



# HOMETRAINING KOGNITIVER STÖRUNGEN

**Dipl. Psych. Andreas Knop**

Praxis für Psychotherapie & Neuropsychologie

Karmarschstraße 46

30159 Hannover

# HOMETRAINING KOGNITIVER STÖRUNGEN

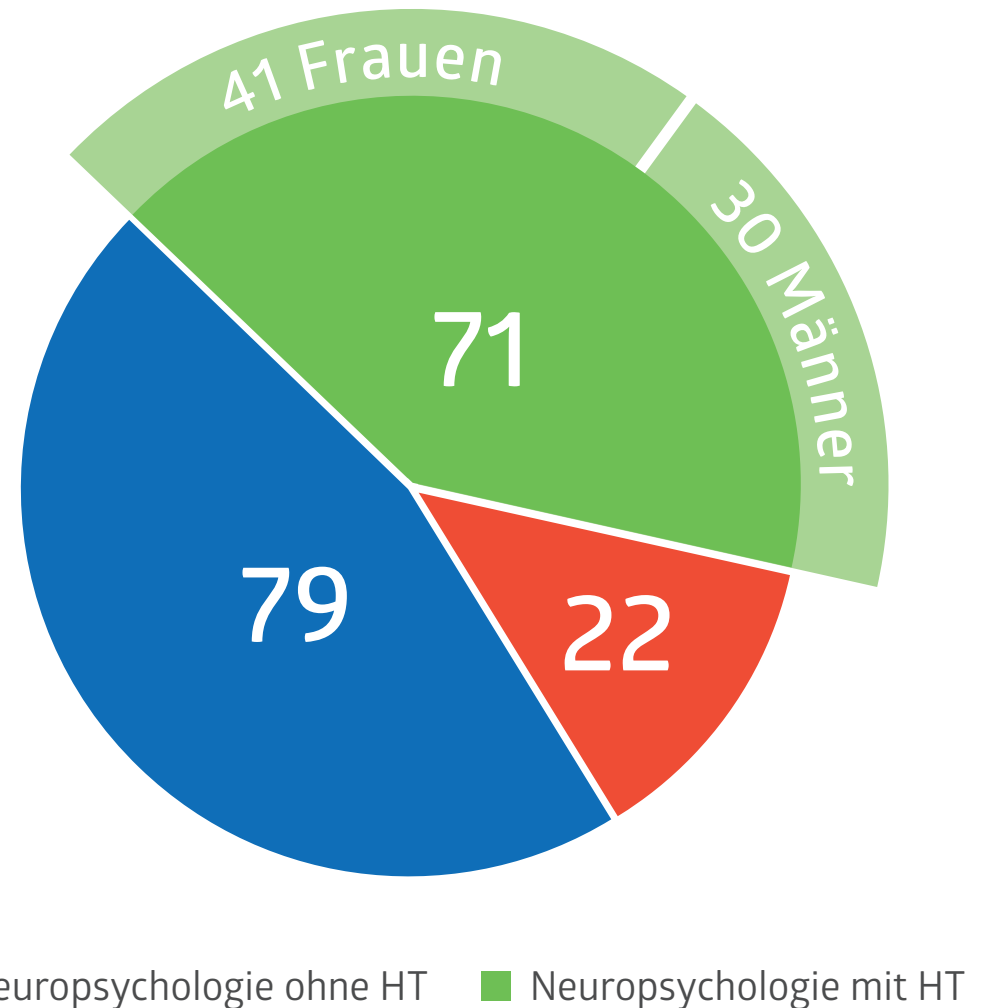
**Setting:** ambulanter Neuropsychologe supervidiert Hometraining

**Rekrutierung:** 3 Jahre (2011 - 2014)

**Anz. Patienten:** 172; Ø 44,5 Jahre alt

## Ätiologie:

Hirnfarkt rechts:	13
Hirnfarkt links:	6
Entzündlich/Hypoxisch:	11
Tumor:	10
Schädel-Hirn-Trauma:	9
Multiple Sklerose:	7
Hirnblutung:	4
Hirnstamm:	3
Aneurysma:	2
Sonstige:	6



# HOMETRAINING KOGNITIVER STÖRUNGEN

**Hometraining:** 2849 Therapie-Stunden, Ø 40,1 Stunden pro Patient

■ Visuelle Wahrnehmungsfunktion: 14,6%

■ Aufmerksamkeitsfunktion: 43,1%

■ Gedächtnisfunktion: 24,0%

■ Exekutiv-Funktion: 17,5%

**Favoriten:**

Berufliche Reha: 12,63%

Überblick & Lesen: 8,84%

Geteilte Aufm. 2: 15,47%

Arbeitsgedächtnis: 17,53%

Plan a Holiday: 6,81%

Andere: 38,72%

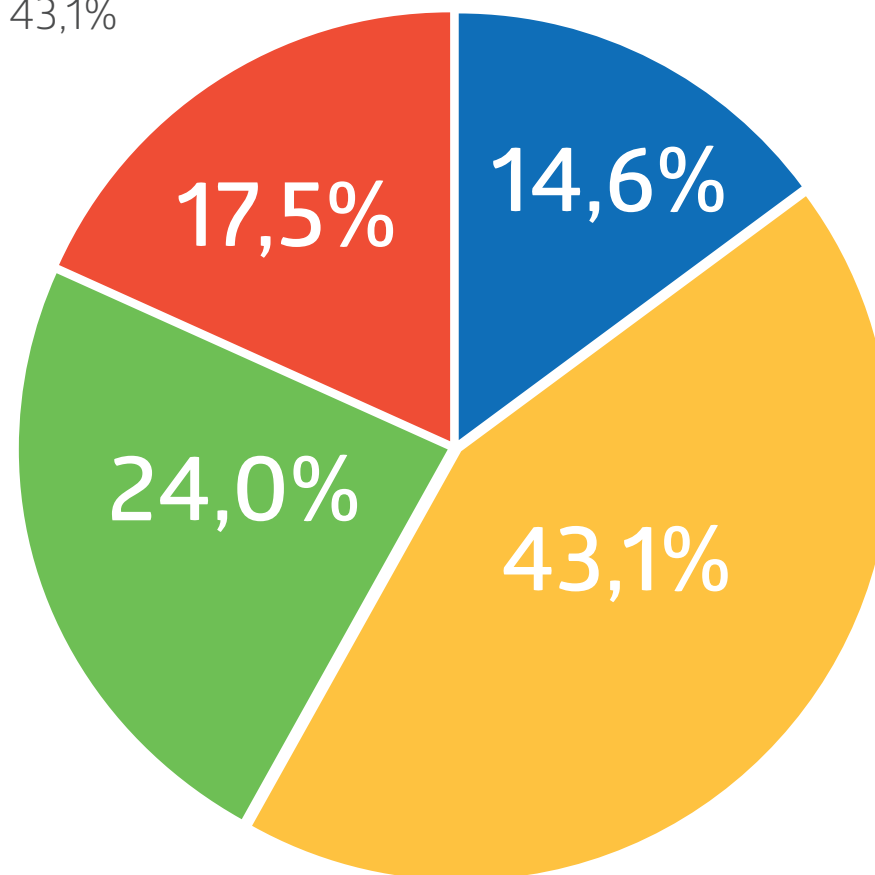
**Ziele:**

Funktion

Kompensatorische Strategien

Reservekapazität

Pausenmanagement

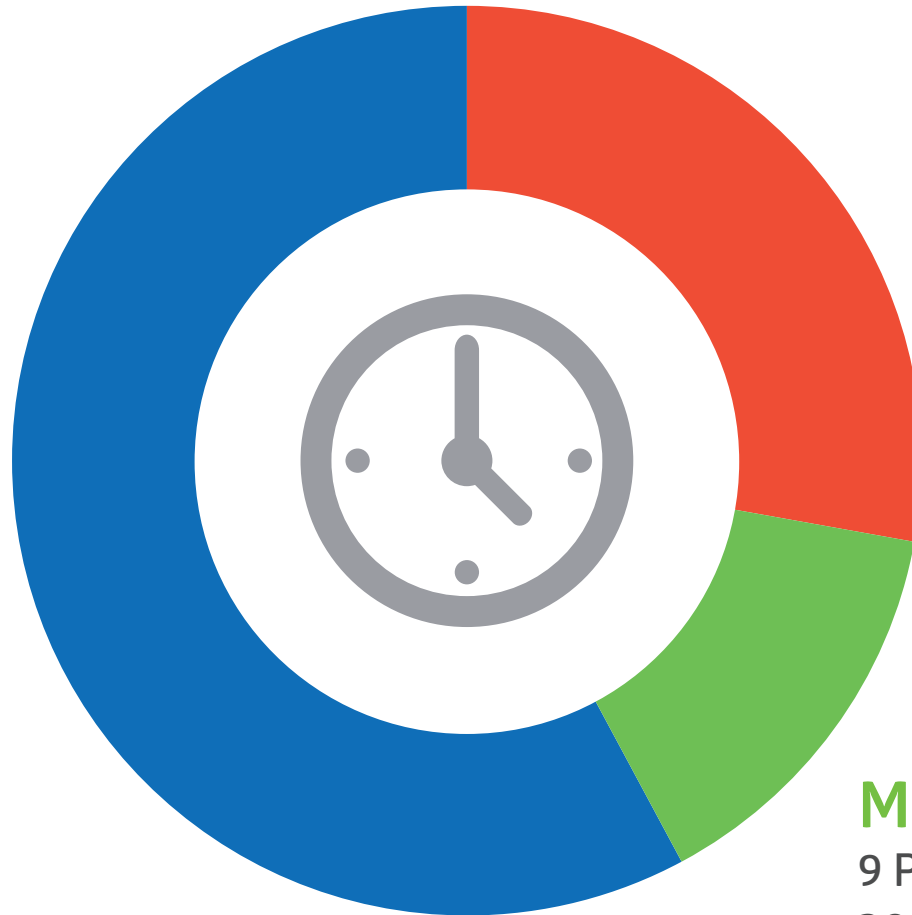


# HOMETRAINING KOGNITIVER STÖRUNGEN

Folgende Gruppen ließen sich diskriminieren:

## Geringe Nutzung:

42 Patienten  
<30 Stunden  
0,45 Stunden/Woche



## Hochleister:

20 Patienten  
>50 Stunden  
2,5 Stunden/Woche

## Mittlere Nutzung:

9 Patienten  
30-49 Stunden  
1,5 Stunden/Woche

# HOMETRAINING KOGNITIVER STÖRUNGEN



## Vorteile

- Therapiefrequenz von >5 Zeitstunden/Woche möglich
- Patienten explorieren ihre Leistungsgrenzen eigeninitiativ und managen Aktivitäten und Pausen eigenständig
- beständiges Feedback über die aktuelle Leistungsfähigkeit steigert realistische Selbsteinschätzung
- Fehlerkontrolle minimiert Fehler
- Therapie zuhause wird besonders von Pat. mit Fatigue geschätzt (bestimmen Zeitpunkt der Therapie selber)
- geringe Stressgefühle, da Hin- und Rückfahrt zum Therapeuten ztw. sehr anstrengend erlebt wird
- Psychotherapeutische Interventionen können mit höherer Priorität behandelt werden, ohne dass kognitive Therapie in den Hintergrund gerät



## Nachteile

- bei Motivationsproblemen und geringer Nutzung ist keine ausreichende Intervention möglich
- Einrichtung der Software bereitete bei 10% der Patienten Probleme – technischer Support war nötig
- sehr wenig Rückfragen zur Durchführung der Übungen (E-Mail-Kontakt)
- Programmierung der Therapieübungen ist für die große Anzahl der Patienten zeitaufwendig (für ca. 30 Patienten: 1-2 Std./Monat)

# HOMETRAINING KOGNITIVER STÖRUNGEN

## Berufspolitische Implikation:



Durchschnittlich 40 Zeitstunden pro Fall



Max. 5 Zeitstunden pro Woche



nur abrechenbar, wenn im Monat eine Einzelbehandlung (EBM 30932) erfolgte:  
Sicherstellung der Supervision

EBM-Ziffer für Hometraining (Ausgleich für Hardware- und Software-Kosten)